

Wiltrud Kayser im Physiotalk 2015

## Die Microkinesitherapie

### Es begann mit einem genialen Gedanken

Warum blockiert ein Segment der Wirbelsäule, wenn wir uns einen Muskel zum Beispiel am kleinen Finger verletzen?

Warum bekommt man Kopfschmerzen, Durchfall und einen steifen Nacken nach Langstreckenflügen?

Warum funktioniert etwas so, wie es funktioniert?

Diese Frage stellt Daniel Grosjean der Embryologie und der Phylogenese. Die Antworten die er dort bekommt, überprüft er mit seinen Händen palpatorisch am Patienten. Dadurch erhielt er den Schlüssel zu einer neuen Behandlungsform.

Mit der Microkinesitherapie behandeln wir Funktionsstörungen und Schmerzen über Beziehungen von Körperstrukturen, die schon in unserer Entstehungsgeschichte verankert sind. Daniel Grosjean hat diese Zusammenhänge durch Ertasten mit den Händen am Körper nachvollzogen. Er hat sie strukturiert und in Tabellen aufgezeigt. Sie sind dadurch für jeden Therapeuten nachvollzieh- und behandelbar gemacht.

Mit der Microkinesitherapie bekommen Sie Antworten auf viele von Ihnen schon beobachtete Phänomene. Verschiedene Zipperlein an meist weit auseinanderliegenden Stellen des Körpers haben oft nur eine Ursache. Diese zu finden ist der Schlüssel!

Sie gewinnen eine andere Sicht auf den Körper und bemerken dadurch eine neue Qualität in Ihrer Behandlung und in Ihrem Verhältnis zum Patienten.

Wir helfen bei direkten Verletzungen von Körperstrukturen und in der Prophylaxe. Wir spüren lang zurückliegende, alte Belastungen im Körper auf und geben dem Körper die Möglichkeit auf seine Fähigkeiten, die vor der Verletzung vorhanden waren zuzugreifen. Dadurch werden neue Potenziale frei, die es dem Menschen ermöglichen, effektiver auf seine jetzigen Belastungen zu reagieren. Das führt innerhalb von kürzester Zeit zu einer Verbesserung auch aktueller Beschwerden - obwohl wir diese nicht behandeln.